

ERKLÄRUNG

zur Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs zum 100. Geburtstag W. I. Lenins und des 25. Jahrestages der Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus

Sekretariat der Kreisleitung der SED, Rektor und Senat, Sekretariat der Universitätsgewerkschaftsleitung und Sekretariat der Kreisleitung der FDJ der Karl-Marx-Universität Leipzig nehmen nach der optimistischen und stolzen Bilanz zum 20. Jahrestag der Gründung unserer Republik mit Freude den Beschluß der Vertrauensleute-Vollversammlung der Berliner Baustelle Leninplatz auf. Wir begrüßen die Initiative zur Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs und rufen die Wissenschaftler, Studenten, Arbeiter und Angestellten der Karl-Marx-Universität auf, den Wettbewerb zu Ehren des 100. Geburtstages Lenins und des 25. Jahrestages der Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus weiterzuführen.

Die Angehörigen der Karl-Marx-Universität haben unter der bewährten Führung der Partei der Arbeiterklasse großes geleistet. Dafür wurde das große Kollektiv unserer Universität mit dem Ehrenbanner der Bezirksleitung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, des Rates des Bezirkes Leipzig und des Bezirksverbandes des FDGB Leipzig geehrt. Es gelang, die Initiative der Universitätsgewerkschaften auf die Lösung der Schwerpunktaufgaben zu richten, die sich aus der 3. Hochschulreform für die Karl-Marx-Universität ergeben. Der sozialistische Wettbewerb trug entscheidend dazu bei, den wechselseitigen Prozeß der sozialistischen Bewußtseinsbildung, der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und der sozialistischen Personalentwicklung umfassender zur Wirkung zu bringen.

Auf der Grundlage der Beschlüsse des Zentralkomitees der SED und des Staatsrates wurden von den Universitätsangehörigen Spitzenleistungen in Forschung, Ausbildung, sozialistischer Erziehung und Weiterbildung vollbracht. Der Verflechtungsprozeß zwischen Wissenschaft und sozialistischer Großproduktion wurde auf eine neue Stufe gehoben.

In allen Sektionen wurden neue Grundstudienpläne erarbeitet und mit deren Realisierung begonnen.

Aufbauend auf diesen Erfolgen führen wir den sozialistischen Wettbewerb anlässlich des 100. Geburtstages des genialen Führers und Lehrers der Werktätigen der ganzen Welt, W. I. Lenins, und des 25. Jahrestages der Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus zur allseitigen Stärkung unserer Republik mit höherer Zielstellung weiter.

Wir konzentrieren uns bei der konsequenten Weiterführung der 3. Hochschulreform als entscheidenden Beitrag auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität, die höhere Effektivität in Forschung, klassenmäßiger Erziehung, Lehre, Weiterbildung und medizinischer Versorgung sowie auf die engere Verflechtung mit unseren Kooperationspartnern, die Zusammenarbeit mit den sowjetischen Freundschaftsuniversitäten Leningrad und Kiew und mit wissenschaftlichen Einrichtungen der anderen befreundeten sozialistischen Staaten. Es gilt, ein reges geistig-kulturelles und sportliches Leben an der Karl-Marx-Universität zu entfalten. Unsere Universität trägt bei der beschleunigten Ausbildung hochqualifizierter Kader für Mathematik, Physik, Chemie und der Diplomlehre für Marxismus-Leninismus in hoher Zahl sowie für den weiteren Ausbau der Karl-Marx-Universität zu einem gesellschaftlichen Zentrum im Hochschulwesen der DDR besondere Verantwortung.

Mit dem sozialistischen Wettbewerb wollen wir die schöpferische Initiative aller Universitätsangehörigen entwickeln, mit höchsten Leistungen den Plan 1970 vorbereiten und erfüllen.

Wir konzentrieren uns bei der Führung des Wettbewerbs zum 100. Geburtstag Lenins im 25. Jahr der Befreiung auf folgende Schwerpunktaufgaben.

1 Die Ausarbeitung der Prognose der Karl-Marx-Universität als Grundlage der Perspektivplanung bis 1975

Dazu ist erforderlich

- die vorgelegten Sektionsprognosen in umfassender Diskussion zu qualifizieren;
- nach Erarbeitung der gesamten Prognose im wissenschaftlichen Rat, diese dem Konzeil der Universität im April 1970 vorzulegen;
- bei der Ausarbeitung alle Angehörigen unserer Universität, insbesondere die Studenten, einzubeziehen;
- bei der Erarbeitung der Prognose das Zusammenwirken mit unseren Kooperationspartnern und unseren Freundschaftsverträgen verbundenen Universitäten in der Sowjetunion und den Bruderländern zu sichern;
- auf der Grundlage der so erarbeiteten Prognose, das Profil der Universität weiter zu präzisieren;
- die Lösung komplexer Aufgaben in interdisziplinärer und interdisziplinärer Zusammenarbeit zu sichern.

2 Die Erzielung von Spitzenleistungen auf strukturbestimmenden Gebieten für das gesellschaftliche System des Sozialismus

Dazu ist erforderlich

- die Realisierung der der Karl-Marx-Universität zur beschleunigten Heranbildung einer großen Anzahl mathematisch-naturwissenschaftlicher Kader und Diplomlehrer für Marxismus-Leninismus gestellten Aufgaben, wobei dem Jugendobjekt zur Heranführung und Vorbereitung von Oberschülern und jungen Arbeitern auf das Hochschulstudium in diesen Disziplinen, der entscheidenden Erhöhung des Niveaus und der Effektivität der gesamten Ausbildung auf der Grundlage neuer Ausbildungsdokumente und der gezielten kademischen und materiellen Absicherung dieser Aufgaben entscheidende Bedeutung zufällt;
- alle Potenzen der Gesellschaftswissenschaften unserer Universität bei der Erfüllung des Beschlusses des Politbüros der SED vom 22. 10. 1968 über die weitere Entwicklung der Gesellschaftswissenschaften bis 1975 zusammenzufassen, wobei die vorrangige Entwicklung aller Bestandteile des Marxismus-Leninismus in Aus- und Weiterbildung und Forschung, die marxistisch-leninistische Durchdringung aller Natur- und Gesellschaftswissenschaften, die Befähigung zur offensiven Auseinandersetzung mit der imperialistischen Ideologie und Politik im Vordergrund stehen;
- die Studenten mit entsprechenden Forschungsaufgaben zu betrauen;
- die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen den Sektionen und den wissenschaftlichen Einrichtungen unserer Partner zu entwickeln;
- Zielaufgaben der Forschung als FDJ-Objekte zu vergeben;
- beizutragen zur Entwicklung eines modernen Informations- und Dokumentationssystems in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit, besonders mit der Sowjetunion und die Weiterentwicklung des Bibliothekswesens.

Maßstäbe für Verpflichtungen für Spitzenleistungen sind:

- die Ausarbeitung des Rahmenausbildungsprogramms für das marxistisch-leninistische Grundlagensstudium an den Hoch- und Fachschulen der DDR, Ausbildungsprogramm für Diplomlehrer Marxismus-Leninismus, Fachstudienpläne in Mathematik, Physik und Chemie;
- Automatisierung des Nachmeldeprozesses (Tierproduktion/Vet.med.);
- Erforschung der Grundlagen der Transplantations-Immunbiologie;
- Mitarbeit an folgenden wissenschaftlichen Publikationen:
 - Lenin und die Naturwissenschaften (Philosophie/Wiss., Sozialismus, Mathematik, Physik, Chemie);
 - Lenin und die Gesellschaftswissenschaften (Marxismus-Leninismus, Universität Kiew);
 - Lenin und die Philosophie (Philosophie/Wiss., Sozialismus);
- Durchführung von wissenschaftlichen Konferenzen:
 - Die Leninsche These von den 2 Kulturen und ihre Bedeutung für den Aufbau des Sozialismus in der DDR und den internationalen Klassenkampf (Kulturwissenschaften/Germanistik);
 - FDJ-Konferenz über Lenin (Geschichte).

3 Wir konzentrieren uns auf die Erhöhung der Effektivität in Ausbildung und Erziehung bei umfassender Entwicklung des wissenschaftlich-produktiven Studiums

Dazu ist erforderlich

- die klassenmäßige Erziehung zu verbessern durch umfassendes Studium des Marxismus-Leninismus als FDJ-Objekt Nr. 1;
- die lebendige Durchdringung aller Fächer mit dem Marxismus-Leninismus;
- konkretes erzieherisches Wirksamwerden des gesamten Lehrkörpers;
- die Erhöhung der Qualität des Grundlagenstudiums im Marxismus-Leninismus in allen Sektionen;
- die enge Verbindung zur Arbeiterjugend des Bezirkes und der Stadt Leipzig sowie durch das Auftreten der Studenten als Propagandisten des Marxismus-Leninismus;
- Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft;
- die verstärkte Entwicklung des proletarischen Internationalismus;
- das wissenschaftlich-produktive Studium und die forschungsbezogene Lehre voll zu entwickeln, Erfahrungen auszuwerten und zu verallgemeinern;
- die Grundstudienpläne weiter zu qualifizieren;
- die Ausarbeitung der Fachstudienpläne bis 15. März 1970 mit hoher Qualität zu sichern;
- die Ausbildung in elektronischer Datenverarbeitung programmgemäß in allen Sektionen zu sichern;

- die Ausbildung in marxistisch-leninistischer Organisationswissenschaft auf weitere Sektionen der Karl-Marx-Universität auszudehnen;
- die PDJ-Studentenkonferenzen zum 100. Geburtstag Lenins mit hohem Niveau durchzuführen und allseitig zu unterstützen;
- alle Kraft für die Vorbereitung und Durchführung der Universitätsleistungsschau im Hinblick auf die umfassende Beteiligung der Studenten und jungen Wissenschaftler unter dem Motto „Lenins Wirken, Lenins Bedeutung, das Wicken der Lehren Lenins in unserer Zeit!“ einzusetzen;
- die Rationalisierung und Intensivierung der Lehr- und Lernprozesse weiterzutreiben.

Bei der Verwirklichung der genannten umfassenden Zielstellungen kommt es besonders darauf an, den sozialistischen Studentenwettbewerb der FDJ weiterzuführen und viele FDJ-Gruppen zu befähigen, den Kampf um den Titel „Sozialistisches Studentenkollektiv“ bis zum 100. Geburtstag Lenins aufzunehmen.

Maßnahmen im Rahmen des Wettbewerbs zur Erhöhung der Effektivität in Ausbildung und Erziehung sollten in den Wettbewerbsplänen der Sektionen konkret ausgewiesen werden.

4 Wir konzentrieren uns auf den beschleunigten Ausbau der Universität als Weiterbildungszentrum und den Aufbau des Systems der Weiterbildung der Angehörigen der Universität

Dazu ist erforderlich, für Wissenschaftler, Arbeiter und Angestellte

- die Weiterbildung auf dem Gebiete des Marxismus-Leninismus mit hoher Qualität durchzuführen. Dazu dienen:
 - das Parteilehrjahr;
 - die marxistisch-leninistische Abendschule;
 - das marxistische Kolloquium;
 - die Gewerkschaftsschulungen und
 - das PDJ-Schuljahr;
 - die Einrichtung einer marxistisch-leninistischen Schule für Mitarbeiter der Leitungsorgane der Universität;
 - die fachspezifische Weiterbildung, einschließlich der hochschulpädagogischen Weiterbildung, zu entwickeln;
 - die Weiterbildung in marxistisch-leninistischer Organisationswissenschaft sowie in EDV zu realisieren.
- Um die Karl-Marx-Universität als Weiterbildungszentrum für Hochschulkader in Industrie, Landwirtschaft und anderen Bereichen zu entwickeln, ergibt sich die Notwendigkeit für die Sektionen:
- ihre Forschungsergebnisse schnell durch Lehrgänge, Vorträge, Konferenzen den entsprechenden Praxispartnern zu vermitteln;
 - langfristige Weiterbildungsmaßnahmen, die den Anforderungen der Praxis gerecht werden, zu vereinbaren;
 - die Weiterbildung der Lehrer zu sichern und
 - den Aufbau des Konsultationszentrums für das technische Fernstudium zu unterstützen.
- Insgesamt stellen wir uns als Wettbewerbsziel, tiefer in die Weltanschauung der Arbeiterklasse, den Marxismus-Leninismus, und insbesondere in die Werke Lenins einzudringen. Lenin zu ehren heißt, seine Werke als revolutionäre Theorie für die revolutionäre Praxis beim Aufbau des Sozialismus in der DDR zu nutzen.

Gründlich, systematisch und planmäßig erarbeiten wir uns den theoretischen Reichtum, die politischen Erfahrungen und den hohen Ideengehalt der Dokumente der Moskauer Beratung der internationalen kommunistischen und Arbeiterparteien.

5 Wir konzentrieren uns darauf, auf der Basis der von unserer Partei- und Regierungsdelegation mit der Sowjetunion abgeschlossenen neuen Vereinbarungen die umfassende Entwicklung der Zusammenarbeit mit der Sowjetunion zu entwickeln

Auf der Grundlage der in neuer Qualität abgeschlossenen Freundschaftsverträge mit den Universitäten Leningrad und Kiew gilt es:

- die Direktbeziehungen zwischen den wissenschaftlichen Einrichtungen, Sektionen, Bereichen und Instituten zu vertiefen;
 - den Studentenaustausch zu verbreitern;
 - die Delegation zur Qualifizierung in die Sowjetunion zu erhöhen;
 - die Tätigkeit sowjetischer Gastprofessoren und -dozenten an der KMU stärker zu realisieren.
- Nach dem Modell unserer Freundschaftsbeziehungen zu den sowjetischen Universitäten werden die Verbindungen mit den Wissenschaftlern der anderen sozialistischen Länder gestaltet.

6 Wir konzentrieren uns auf die schwerpunktmäßige Entwicklung der Wissenschaftsgebiete entsprechend dem Programm der Karl-Marx-Universität und den Erfordernissen der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus sowie der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution.

Die Karl-Marx-Universität trägt für die vorfristige Bereitstellung von hochqualifizierten Kadern eine große Verantwortung. Um diese Aufgabenstellung zu erfüllen, ist es erforderlich:

- die wissenschaftlichen Mitarbeiter und die Forschungsstudenten zielgerichtet und mit hoher Qualität sowie mit größerem Tempo auf die von ihnen als zukünftige Hochschullehrer zu erfüllenden Aufgaben vorzubereiten;
- besonders die weiblichen Forschungsstudenten und Nachwuchskader entsprechend den vorliegenden Verhältnissen zur Frauenförderung zu entwickeln;
- durch entsprechende Maßnahmen, wie Studienberatungen, Studienwerbungen und Sonderklassen usw., Studienbewerber in der geplanten Zahl zu gewinnen;
- Gewinnung von Hochschulkadern aus der Praxis;
- jede Studienseiwerlängerung zu vermeiden.

Wir werten die ordnungsgemäßen Abschlüsse bei Promotionen als wesentlichen Bestandteil der Planerfüllung.

7 Wir konzentrieren uns bei der Entwicklung allseitig gebildeter Persönlichkeiten und bei der Herausbildung einer gebildeten Nation auf eine rege Entfaltung des geistig-kulturellen und sportlichen Lebens

Dazu ist erforderlich

- die Kultur- und Bildungspläne zum festen Bestandteil der Wettbewerbsprogramme zu machen;
- systematisch und langfristig die Arbeit der Universitätsensembles zu gestalten;
- den volkstümlichsten und sportlichen Wettbewerb zu Ehren des 100. Geburtstages W. I. Lenins weiterzuführen;
- das Klüben unter Ausnutzung von Konsultationspunkten für das geistig-kulturelle Leben zu entfalten;
- die Erfahrungen des Bereichs Medizin auf dem Gebiet des ökonomisch-kulturellen Leistungsvergleiches zu verallgemeinern;
- das geistig-kulturelle Leben in den Wohnheimen zu entwickeln;
- allen Angehörigen der Karl-Marx-Universität die sozialistische deutsche Nationalkultur und die Kultur der Völker der Sowjetunion und der sozialistischen Staaten zu erschließen.

8 Wir sind stolz, den Neubau der Universität zu erhalten. Er ist uns Verpflichtung, eine effektive Wissenschaftsorganisation zu entwickeln, die auf der Grundlage der Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie die wissenschaftliche Führungstätigkeit sichert

Dazu ist erforderlich

- die Einführung von Systemregelungen voranzutreiben;
- ein umfassendes Informationssystem aufzubauen;
- das Planungssystem zu vervollkommen und für die Perspektivplanerarbeitung fertigzustellen.

Es kommt besonders darauf an

- die Erhöhung der Produktivität der geistig-schöpferischen Arbeit;
- die Erhöhung der Effektivität der wissenschaftlich-technischen Arbeit;
- die volle Ausnutzung der Arbeitszeit;
- die volle Auslastung der vorhandenen hochproduktiven Geräte;
- die Einbeziehung des Rechenzentrums in die Lösung der Aufgaben der Karl-Marx-Universität zu sichern.

Die Arbeits- und Lebensbedingungen sind so zu entwickeln, daß die Forschungs- und Lehraufgaben und die Aufgaben von dem Gebiet der Weiterbildung mit höchstem volkswirtschaftlichem Nutzen erfüllt werden können.

Alle Sektionsbereiche und Institute der Karl-Marx-Universität sehen auf der Basis der Rede des Ersten Sekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, anlässlich der Berichterstattung über die Ergebnisse des sozialistischen Wettbewerbs zu Ehren des 20. Jahrestages der DDR am 2. Oktober 1969 ins 3. Jahrzehnt unserer Republik und entwickeln große Initiativen bei der Festlegung der nächsten Wettbewerbsziele und dem Beginn ihrer Verwirklichung. Dabei verpflichten sie sich, die neuen Wettbewerbsziele bis zum 25. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution auf der Grundlage dieser Erklärung auszuarbeiten und sie dem Rektor, dem Senat, dem Sekretariat der Kreisleitung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands Karl-Marx-Universität, dem Sekretariat der Universitätsgewerkschaftsleitung und dem Sekretariat der Kreisleitung der FDJ in würdiger Form zu überreichen.

Kreisleitung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Rektor und Wissenschaftlicher Rat der Karl-Marx-Universität, Universitätsgewerkschaftsleitung und Kreisleitung der Freien Deutschen Jugend verpflichten sich, gemeinsam alles zu tun, um den Wettbewerb zu Ehren des 100. Geburtstages W. I. Lenins und zum 25. Jahrestag der Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus zum vollen Erfolg zu führen.

Vorwärts zu höchsten wissenschaftlichen Leistungen als unserem Beitrag im Klassenkampf zugunsten des Sozialismus!

Erweisen wir uns des Namens Karl Marx, den unsere Universität trägt, würdig!

Vorwärts zu neuen, größeren Erfolgen bei der allseitigen Stärkung unserer sozialistischen Republik!